

**Niederschrift über die 19. Sitzung der STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG  
in der Wahlperiode 2021 – 2026 am Mittwoch, dem 10. Mai 2023  
im Bürgerhaus Gambach Nr. 19/2023**

- 1**            **Mitteilungen**  
a)            des Stadtverordnetenvorstehers  
b)            des Magistrats

**TEIL A – ohne Beratung**

- 2**            **Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Heidehöfe 1“ im Stt. Münzenberg**  
a)            Bericht des Ausschusses für Bauen, Ökologie und Planung unter Beteiligung des Ortsbeirates Münzenberg  
b)            Beschlussfassung

**TEIL B – mit Beratung**

- 3**            **Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Reitplatz Herling“ im Stt. Münzenberg**  
a)            Bericht des Magistrats  
b)            Beratung  
c)            Beschlussfassung

- 4**            **7. Änderung des „Sanierungsgebietes Teilplan A“ im Stt. Gambach**  
a)            Bericht des Magistrats  
b)            Beratung  
c)            Beschlussfassung

- 5**            **Erste Änderung der Satzung zu wiederkehrenden Straßenbeiträgen**  
a)            Bericht des Magistrats  
b)            Beratung  
c)            Beschlussfassung

- 6**            **Sanierung und Umgestaltung der „Weehd“ im Stt. Ober-Hörgern**  
a)            Bericht des Magistrats  
b)            Beratung  
c)            Beschlussfassung

- 7**            **Gemeinsame Abfalleinsammlung im Wetteraukreis**  
a)            Bericht des Magistrats  
b)            Beratung  
c)            Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss

- 8**            **Schöffenwahl für die Amtszeit von 2024-2028**  
a)            Bericht des Magistrats  
b)            Durchführung von Wahlen  
c)            Beschlussfassung

- 9 Antrag der SPD Fraktion vom 27.04.2023 zur Schaffung einer FSJ Stelle**
- a) Bericht der antragsstellenden Fraktion
  - b) Bericht des Magistrats
  - c) Beratung
  - d) Beschlussfassung
- 10 Anfrage der CDU Fraktion vom 25.04.2023 zum Betrieb der Bürgerhaus-Gaststätte**
- a) Bericht des Magistrats

**Anwesenheit:**

**I. Magistrat**

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer  
 Erster Stadtrat Lothar Düringer  
 Stadtrat Carsten Bolz  
 Stadtrat Wolfgang Fitzthum  
 Stadtrat Gerhard Immel-Voigt  
 Stadtrat Heinz Reuhl  
 Stadträtin Cornelia Scheurich  
 Stadtrat Hagen Vetter

**II. Stadtverordnete:**

01 Eiser, Dirk	09 Laspoulas, Haris	17 Berg, Ronald
02 Grieb, Stefan	10 Hoerschelmann, Klaus"	18 Düringer, Otfried
03 Heise, Alexander	11 Hüttl, Peter	19 Hoppe, Richard
04 Kaiser, Stefan	12 Müller, Matthias	20 Reisinger, Vera
05 Rasser, Daniel	13 Schwab, Norbert	21 Schaback, Armin
06 Schepp, Thorsten	14 Sickel, Gabriele	22 Voigt, Meike
07 Werner, Tim-Niklas	15 Trivilino, Andrea	23 Wagner-Glaub, Birgit
08 Zeiß, Hans Jürgen	16 Tschertner, Manfred	

„e“  
„e“

**Abwesend (entschuldigt „e“, unentschuldigt „u“):**

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Schriftführung: Heike Mühlenbruch

Im Nachfolgenden werden bezeichnet:

- a) Der Haupt- und Finanzausschuss als
- b) Der Ausschuss für Bauen, Ökologie und Planung als
- c) Der Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur als

**H+F**  
**BÖP**  
**JSK**

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner eröffnet die 19. Sitzung der Stadtverordneten und begrüßt alle Anwesenden. Die Stadtverordnetenversammlung war durch Einladung ihrer Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen.

Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Beschlussfähigkeit bei 21 anwesenden Stadtverordneten wird festgestellt.

Änderungswünsche zur Tagesordnung: Für die SPD Fraktion beantragt Peter Hüttl die Verschiebung des TOP 2 aus TEIL A – ohne Beratung in TEIL B - mit Beratung.

**TOP 1 a)**

Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers liegen nicht vor.

### **TOP 1 b)**

Die Mitteilungen des Magistrats liegen der Niederschrift als **Anlage 1** bei.

### **TEIL A – ohne Beratung -**

- entfällt

### **Teil B – mit Beratung**

#### **TOP 2 a):**

Dirk Eiser als Vorsitzender des BÖP berichtet über die gemeinsame Sitzung mit dem Ortsbeirat Münzenberg am 04.05.2023, in der über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Heidehöfe 1“ im Stt. Münzenberg beraten wurde. Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, die ausgearbeiteten Abwägungsbeschlüsse des Planungsbüros anzunehmen und in die Offenlage der so geänderten Planung einzutreten. Das vollständige Protokoll ist online einsehbar.

#### **NEU: TOP 2 b):**

Stadtverordneter Norbert Schwab (SPD) erkundigt sich nach dem Inhalt der im Bericht des Ausschussvorsitzenden Dirk Eiser erwähnten schon abgeschlossenen vertraglichen Vereinbarung mit dem Projektträger über die Wegeunterhaltung. BGMin Dr. Tammer verweist darauf, dass diese Vereinbarung zum einen bereits aus dem Jahr 2020 stamme und zum anderen darauf, dass es nicht üblich sei, dass vom Magistrat abgeschlossene Verträge der Stadtverordnetenversammlung automatisch vorgelegt werden.

Thorsten Schepp (CDU) erkundigt sich nach den Gründen der Aufnahme einer dreieckigen Fläche in den Bebauungsplan.

BGMin Dr. Tammer wiederholt die bereits in der Ausschusssitzung gegebene Information, dass hier ggf. der Bau eines weiteren Silos, eines Lagergebäudes oder ähnliches für eine zukünftige Betriebsentwicklung möglich sein soll. Es handelt sich um eine Fläche von ca. 850m<sup>2</sup>. Die Stadt möchte bei einer potentiellen Weiterentwicklung des Betriebs den Bebauungsplan nicht nochmals neu angehen.

Aufgrund des sehr großen Interesses der Gremienmitglieder an der vertraglichen Vereinbarung schlägt Tschertner den Stadtverordneten vor, dass diese und künftig ggf. weitere vom Magistrat abgeschlossene Verträge zur Information des Parlaments in den entsprechenden internen Bereich der Homepage eingestellt werden.

#### **NEU: TOP 2 c):**

##### **Beschlussfassung:**

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die vorliegenden Abwägungsbeschlüsse anzunehmen. Weiterhin wird empfohlen, dass die Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB erfolgen soll.

Der Beschlussvorschlag wird **einstimmig** angenommen.

#### **TOP 3 a):**

BGMin Dr. Tammer erläutert den Sachverhalt zum Aufstellungsbeschluss für die erste Änderung des Bebauungsplanes „Reitplatz Herling“ im Stadtteil Münzenberg. Die vollständige Vorlage ist online einsehbar.

#### **TOP 3 b):**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

#### **TOP 3 c):**

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einen Aufstellungsbeschluss gem. des vorliegenden Berichts. Der Magistrat wird mit der Durchführung des Bauleitplanverfahrens beauftragt.

Der Beschlussvorschlag wird **einstimmig** angenommen.

**TOP 4 a):**

BGMin Dr. Tammer erläutert den Sachverhalt zur 7. Änderung des „Sanierungsgebiet Teilplan A“ im Stadtteil Gambach. Die vollständige Vorlage ist online einsehbar.

**TOP 4 b)**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 4 c):**

**Beschlussvorschlag:**

(1) Die im Zuge der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 Abs. 2 BauGB und der formellen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 BauGB vorgetragene Hinweise, Anregungen und Bedenken werden zur Kenntnis genommen und abgewogen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Münzenberg stimmt der Auswertung und den Abwägungsvorschlägen des Büros KH Planwerk GmbH, Bergstraße 8 in 36100 Petersberg vom 17.04.2023 über die Abwägung der Stellungnahmen, die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangen sind, zu. Die Auswertung ist Bestandteil des Beschlusses.

Die vorstehenden Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.2 BauGB eingegangenen Anregungen werden als Stellungnahmen der Stadt Münzenberg beschlossen.

(2) die 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „Sanierungsgebiet Teilbereich A“ im Stadtteil Gambach wird in der Fassung des vorliegenden Planentwurfs (Stand 04.2023) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB nach erfolgter Bekanntmachung in Kraft gesetzt.

Der Beschlussvorschlag wird **einstimmig** angenommen.

**TOP 5 a):**

Bürgermeisterin Tammer erläutert die Magistratsvorlage zur 1. Änderung der Satzung zu den Wiederkehrenden Straßenbeiträgen. Die vollständige Vorlage ist online einsehbar.

**TOP 5 b):**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 5 c):**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorgeschlagene Satzungsänderung. Der Magistrat wird beauftragt, die Satzung insgesamt neu bekannt zu machen.

Der Beschlussvorschlag wird mit **20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** angenommen.

**TOP 6 a):**

Bürgermeisterin Tammer erläutert die Magistratsvorlage zur Sanierung und Umgestaltung der Weehd in Ober-Hörgern. Die vollständige Vorlage ist online einsehbar.

Der Magistrat bittet das Stadtparlament um eine Grundsatzentscheidung zur Übernahme von anstehenden Mehrkosten beim Projekt aufgrund gestiegener Preise in Höhe von ca. 160 T€. BGMIn Dr. Tammer erläutert, dass der Magistrat sich mit den Möglichkeiten befasst hat, die genannten Mehrkosten zu vermeiden: Bei einer Neu-Ausschreibung besteht das Risiko noch weiter steigender Kosten. Bei Einsparungen am Projekt wird automatisch die Fördersumme ebenfalls anteilig reduziert. Beides ist nicht im Sinne der Stadt.

Der Magistrat hat sich einstimmig für eine Übernahme der Mehrkosten ausgesprochen.

#### **TOP 6 b):**

Peter Hüttl informiert für die SPD Fraktion über Bedenken mit Blick auf Auswirkungen der in der Vorlage genannten Mittelverschiebungen und vager Formulierungen zum Thema Einsparungen. Er fragt nach Möglichkeiten, das Thema in einer Ausschusssitzung zu vertiefen .

BGMIn Dr. Tammer teilt mit, dass die Bindefrist für die vorliegenden Angebote am 31.05.23 endet.

BGMIn Dr. Tammer informiert, dass die in der Vorlage genannte Mittelverschiebung gängige Praxis im Haushalt sei und dass dies keine negativen Auswirkungen auf andere Investitionsvorhaben hat. Mittelverschiebungen erfolgen von Projekten, die eingeplant – aber letztlich im Haushaltsjahr nicht durchgeführt werden können.

Thorsten Schepp signalisiert die Zustimmung der CDU Fraktion zur Übernahme der Mehrkosten.

SPD Fraktionschef Hüttl weist auf mögliche künftige finanzielle Belastungen des Haushalts durch Folgekosten aus dem Projektteil „Kneipp-Anlage“ und schlägt die Streichung dieses Teils als Einsparmöglichkeit vor.

BGMIn Dr. Tammer erläutert, dass nicht mit Folgekosten zu rechnen sei. Das Thema Veralgung werde laut Aussage der beteiligten Fachleute durch eine Zone mit Bepflanzung gelöst werden können.

Peter Hüttl beantragt eine Sitzungsunterbrechung zur fraktionsinternen Beratung.

#### **Sitzungsunterbrechung von 20:48 Uhr bis 20:53 Uhr.**

Peter Hüttl teilt mit, seine Fraktion könne der Übernahme der Mehrkosten zustimmen. Er beantragt die Aufnahme einer Ergänzung in den Beschlussvorschlag: Der Magistrat soll noch einmal eine Prüfung von Einsparpotential (ggf. Einsparung der Kneipp-Anlage auch im Hinblick auf Folgekosten) durchführen, ohne dass es allerdings zeitgleich zu einer Kürzung der Fördermittel kommt.

#### **TOP 6 c):**

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Übernahme der Mehrkosten unter der Bedingung, dass der Magistrat noch einmal eine Prüfung von Einsparpotential (ggf. Einsparung der Kneipp-Anlage auch im Hinblick auf Folgekosten) durchführen soll, ohne dass es allerdings zeitgleich zu einer Kürzung der Fördermittel kommt.

Der Beschlussvorschlag mit dem eingearbeiteten Änderungsvorschlag der SPD wird mit **12 Ja-Stimmen und 9 Enthaltungen** angenommen.

#### **TOP 7 a):**

BGMIn Dr. Tammer erläutert die Vorlage zur gemeinsamen Abfalleinsammlung im Wetteraukreis. Die vollständige Vorlage ist online einsehbar.

#### **TOP 7 b):**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 7 c):**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Überweisung der Vorlage in den H+F zur weiteren Beratung.

Der Beschlussvorschlag wird mit **einstimmig** angenommen.

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner bittet die Gremienmitglieder, die sich um ein Schöffenamt beworben haben, wg. des bestehenden Interessenkonflikts die Sitzung bis nach der Wahl zu verlassen. Betroffen sind:

Daniel Rasser  
Meike Voigt  
Andrea Trivilino

**TOP 8 a):**

BGMin Dr. Tammer erläutert die Vorlage zur Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen für die Jahre 2024-2028. Die vollständige Vorlage ist online einsehbar.

**TOP 8 b):**

Die Schöffenwahlen werden in vier Wahlgängen durchgeführt.

Die Vorschlagsliste für die Schöffen und Hilfsschöffen umfasst nach den Wahlen folgende Bewerber:

Daniel Rasser  
Beate Schmittberger  
Jürgen Schwer  
Annetraut Wörner

**TOP 8c):**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die durch die Wahlgänge ermittelte Vorschlagsliste für die Schöffen und Hilfsschöffen.

Der Beschlussvorschlag wird **einstimmig** angenommen.

CDU Fraktionsvorsitzender Alexander Heise verlässt die Sitzung.

Daniel Rasser, Meike Voigt und Andrea Trivilino nehmen wieder an der Sitzung teil.

**TOP 9a):**

SPD Fraktionsmitglied Gabi Sickel erläutert die Hintergründe zum Antrag der SPD-Fraktion zur Schaffung einer FSJ Stelle. Eine FSJ Stelle dient der Heranführung junger Menschen an soziale Aufgaben. In Münzenberg sieht die SPD Unterstützungsbedarf durch einen FSJler bei Aufgaben des Kinder- und Jugendbüros (Kinderclub, Betreuung Jugendliche) und der Flüchtlingsarbeit.

**TOP 9 b):**

BGMin Dr. Tammer weist in der Stellungnahme des Magistrats auf die Komplexität des Themas hin. Die Argumente für und gegen die Schaffung einer FSJ-Stelle sollten im zuständigen Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur besprochen werden.

**TOP 9 c):**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 9 d):**

**Beschlussvorschlag:**

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Antrag der SPD-Fraktion zur weiteren Beratung in den zuständigen Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur zu

überweisen. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt das Kinder- und Jugendbüro die notwendigen Informationen als Grundlage für die Ausschussarbeit zusammenzustellen.

Der Beschlussvorschlag wird **einstimmig** angenommen.

**TOP 10 a):**

Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.04.2023 zum Betrieb der Bürgerhaus-Gaststätte

1. Welches Ziel verfolgt der Magistrat für die kurzfristige und langfristige Nutzung bzw. Reaktivierung des Bürgerhauses Gambach als Gaststättenbetrieb?

**Der Magistrat ist zu dem Entschluss gekommen, bis auf Weiteres das Bürgerhaus wie gehabt zu verpachten. Bei der Neuverpachtung sollen von den Interessenten aus gegebenem Anlass Schufa-Selbstauskünfte vorgelegt werden.**

2. Liegen dem Magistrat bzw. der Verwaltung Bewerbungen von Interessenten für die Übernahme der Gaststätte vor? Wenn ja, werden bzw. wurden Gespräche geführt?

**Es gibt drei Interessenten, denen in dieser Woche die Räumlichkeiten vorgestellt werden und mit denen die entsprechenden Gespräche geführt werden sollen.**

3. Sucht der Magistrat derzeit aktiv nach einem Pächter für das Bürgerhaus? Wenn ja, wie? Falls nein, warum nicht?

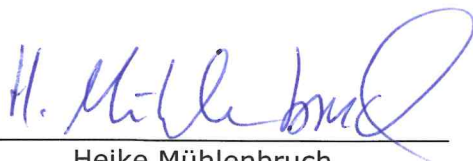
**Bereits über Pressemitteilung und Facebook (24.02.) wurde entsprechend informiert, dass die Stadt für ihre Bürgerhaus-Gaststätte einen Pächter sucht.**

**Herr Happel (Bitburger Brauerei) wurde ebenfalls informiert, da er von der Brauerei aus für die Betreuung von Gastronomen zuständig ist. Die Kontakte zu ihm sind seit Jahren sehr gut und er hat die Stadt in der Vergangenheit regelmäßig bei der Suche nach einem Pächter unterstützt. Von einer Ausschreibung über DEHOGA (Deutsches Hotel und Gaststättenverband) wurde aufgrund der hohen Kosten bislang abgesehen (Kosten ca. 600 Euro).**

4. Entstehen derzeit finanzielle Pflichten gegenüber Dritten durch den Leerstand der Gaststätte? Falls ja, in welcher Höhe?

**Nein!**

gefertigt am 11.05.2023



Heike Mühlenbruch  
Schriftführung



Manfred Tschertner  
Vorsitzendes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

## **Mitteilungen des Magistrats zur StaVo:**

### **Neues aus der Verwaltung**

#### **IKZ mit Rockenberg**

Von Rockenberg kam das Signal, dass grundsätzlich die IKZ weiterverfolgt werden soll, unter Umständen durch die schrittweise Bildung von ÖRVs (Fördermittel können auch hier generiert werden) – Das Ziel sei dann am Ende die Bildung eines GVV.

Ergänzend teilt die BGMin mit, dass die häufig in Rockenberg als Vorbild angeführte Studie von Fronhausen mit deutlich höheren Fördermitteln bezuschusst worden war, da hier auch eine Fusion der beiden Kommunen geprüft worden war, dies ist im Fall von Rockenberg und Münzenberg nicht das verfolgte Ziel gewesen.

#### **Besprechung Jahresbericht Kläranlage**

Nils Brucker und Team der Kläranlage leisten hervorragende Arbeit. Alle Werte der beiden Kläranlagen liegen im Normbereich.

#### **Schließung der Schulsporthalle**

Am 19.04. hat der Hausmeister der Johannitergrundschule kurzfristig darüber informiert, dass die Schulsporthalle in Gambach ab sofort bis voraussichtlich zu den Sommerferien 2023 aufgrund von Sanierungsmaßnahmen geschlossen werden muss. Die Gymnastikhalle des TSV Gambach war ab diesem Tag bis planmäßig zum 25.04.2023 dahingehend betroffen, dass es auch dort kein Wasser gab. Lt. Aussage des Hausmeisters ist beabsichtigt, bis zum 25.04. eine provisorische Wasserversorgung für die TSV Halle herzustellen.

Zwischenzeitlich konnten 5 Sportgruppen vom TSV Gambach, die in der Schulturnhalle ihren Sport durchführen, im Bürgerhaus Gambach und in der Turnhalle der Kita Taubenhäuser untergebracht werden. Aktuell: Die Schulsporthalle ist „eingeschränkt“ für die Vereine wieder bespielbar.

### **Baumaßnahmen im Stadtgebiet**

#### **Erstmaliger Ausbau der Ortsstraße „Am Kreuzberg“ im Stt. Trais**

Das beauftragte Ing.-Büro Ohlsen hat den Ausbauplan für die Anliegerstraße vorgelegt. Vorgeschlagen wird ein Ausbau mit einseitigem Gehweg auf der östlichen Straßenseite und einer Fahrbahn mit Asphaltbelag. Der Ausbau beginnt im Kreuzungsbereich zur Backgasse und geht bis zum Ende des letzten bebauten Grundstückes.

Am 08.05.23 fand hierzu eine Anliegerversammlung statt. Die städtischen Gremien werden in Kürze beteiligt.

#### **Steinruhe am „Nußbaum“, Friedberger Weg Münzenberg**

Der Auftrag an den Steinmetzbetrieb (da unter 6000,-€) wurde an die Fa. Glaum erteilt. Für die Gestaltung der Ruhe ist eine Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden des Freundeskreises Burg und Stadt Münzenberg Uwe Müller vorgesehen, da die Steinruhe ein Geschenk zum 50jährigen Jubiläum der Stadt Münzenberg sein soll.

### **Flüchtlinge**

#### **Flüchtlinge – Sachstand**

28.03.2023; Anruf Landrat Weckler: Das Gebäude der ehem. Fa. Heil ist noch in der Prüfung. Die Ermittlung der Kosten pro Flüchtling und der Vergleich mit anderen Unterbringungen im Kreis steht noch aus. Der Eigentümer der Liegenschaft schätzt, dass er für ca. 800.000€ das Gebäude umbauen kann. Entscheidungsreife erwartet LR Weckler gegen Ende der Osterferien.

### **Sachstand Dorfentwicklungsprogramm 2019**

#### **Umbau Rathaus Stt. Münzenberg**

In der 15./16. KW wurde das Rathaus inkl. Lampen ausgeräumt, in der 17. KW haben planmäßig die Entkernungsarbeiten begonnen. In der Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde und dem Landesamt für Denkmalpflege zur Innengestaltung der Räume wurde festgehalten, dass das Podest komplett entfernt werden und der Toilettenraum mit einer Holzverkleidung versehen werden soll.



### **Dorfentwicklung Münzenberg – Neugestaltung Marktplatz**

Gemäß Information vom Bauamt des Wetteraukreises wurde der Änderungsbescheid für das Vorhaben „Neugestaltung Marktplatz Münzenberg“ erstellt.

### **Förderprogramm Dorfentwicklung – Parkplätze Untergasse 20**

Die Förderstelle hat mitgeteilt, dass in der aktuellen Richtlinie der Bau von Stellplätzen nicht mehr gefördert werden kann.

### **Bürgerhaus**

#### **Neuverpachtung Bürgerhaus Gambach**

Zwischenzeitlich liegen der Stadt 3 Bewerber vor. Es werden Besichtigungs- und Gesprächstermine in Kürze geführt.

### **Feuerwehr**

Das KatS-Fahrzeug in Münzenberg wurde am 1. Mai 2023 offiziell in den Dienst gestellt.

### **Städtepartnerschaft (Ronneburg/Carpineti)**

Carpineti: Unterzeichnung des Vertrages am WE 17./18. Juni 2023, Gruppe aus 18 Interessierten

### **Sonstiges**

#### **Besprechung Schäfer Andreas Schmid - Wolf-Problematik**

In der näheren Umgebung wurde nachweislich ein Wolf gesichtet, so dass Schäfer Schmid berechnete Angst um seine Schafe hat. Die Schafe sollen daher abends mit einem Transporter in den Stall geholt und morgens wieder auf die Weide gefahren werden.

Für die Anschaffung des Transporters plus Arbeitszeit hat er berechnet, dass die etwa 500,-€ zusätzlich pro ha kosten würde.

Das Problem ist nicht der Verlust eines oder mehrerer Schafe, sondern die Tatsache, dass die Herde stark verstört ist und nicht mehr im Gatter bleibt.

Ein Telefonat mit dem Naturschutzfonds Wetterau, der sich ebenfalls mit dieser Problematik auseinandersetzen muss, bestätigt diese Einschätzung. Man wird sich dort noch einmal in größerer Runde austauschen und alternative Maßnahmen diskutieren (Mähen, Haltung von Rindern etc.) und eine Rückmeldung geben.

#### **Sportplatz Gambach:**

Dem FC Gambach wurde gestattet, das Gelände sowie die Randsteine bis zur Mitte des Fußballfeldes zu entfernen, damit dort für die geplanten Feierlichkeiten ein Zelt aufgestellt werden kann.

### **Rückblick zu Veranstaltungen**

#### **Frühlingsmarkt 02.04.2023**

Erfolg bei allen Ausstellern trotz äußerst „bescheidenem“ Wetter

### **Termine**

#### **Ausstellung „Weltacker“ in der Verwaltung**

Der BUND in Münzenberg kümmert sich im Rahmen der allgemeinen Diskussion von Klimawandel und Naturschutz schon lange auch um Ackerflächen. Zur allgemeinen Aufklärung wurde eine Ausstellung erstellt, bei der über die vielfältigen zu beachtenden Punkte bei der Nutzung von Landwirtschaftsflächen aufgeklärt wird.

Die Ausstellung ist bis Ende Mai im Foyer der Stadtverwaltung zu besichtigen.

### **50jähriges Vereinsjubiläum RUF Münzenberg – Jubiläumsreitturnier am 20./21. Mai 2023**

Der Verein erhält eine Jubiläumszuwendung in Höhe von 250 Euro.

### **Barrierearme Wanderung „Rund um die Burg“**

Am Sonntag, dem 14.5. 2023 findet ab 11 Uhr eine barrierearme Wanderung 'Rund um die Burg Münzenberg' statt. Startpunkt ist am Burghotel Münzenberg. Die Streckenlänge beträgt 4,1 km, die Höhendifferenz ca. 70 m. Die Dauer wird mit ca. 1,5 h angegeben.

Die Tour ist als Rundwanderung ausgearbeitet, beinhaltet nur wenige Steigungen und läuft meist auf befestigten Wegen, ohne Hindernisse und Seitenneigung. Im Streckenverlauf gibt es eine Rollstuhlfahrertoilette.

Besonders geeignet ist die Wanderung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, d.h. Menschen, die einen Rollstuhl mit oder ohne Zugerät, ein Handbike oder einen Rollator benutzen, Menschen mit einer Gehbehinderung, Prothesenträger, Senioren, Menschen, die generationenübergreifend unterwegs sein möchten und alle, die sich gerne draußen bewegen. Veranstaltet wird die Wanderung vom "Büro für Barrierefreies Wandern" in Friedberg. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich über Tel: 0176 52217718 oder Email: martin\_fischer@mail.de.

Ermöglicht wird dieses Angebot durch das Förderprogramm 'Generation Nachbarschaft' des Wetteraukreises.

### **Einladung FC Gambach – Feierstunde zur Fertigstellung des Kunstrasenplatzes**

Der FC Gambach lädt für Freitag, den 26.05.2023, ab 17.00 Uhr zu einer Feierstunde am Gambacher Sportplatzgelände anlässlich der Fertigstellung des Kunstrasenplatzes ein.